

n m z

Neue Partituren

durchgesehen von Reinhard Schulz

Komponist/Titel/Verlag	Stilrichtung/Verwendung	Form/Struktur	Notation/Dauer/Schwierigkeit	Subjektives Ergebnis
Pascal Proust Une Hirondelle für Flöte und Klavier Edition Leduc AL 29590	Melodisch, liedartig, an Gymnopädien von Satie erinnernd.	Einsätzig, tonal mit Sept- und Nonenklängen.	Normal 2 Minuten leicht.	Als Vortragsstück für den Einstieg gedacht.
Arvo Pärt Cantique des degrés. Psalm 121 (120) für Chor und Orchester Chorpartitur UE 31466	Getragenes geistliches Vortragsstück, choralartig.	Tonal auf modaler Basis, abschnittweise Grundtonarten wechselnd.	Normal 6 Minuten nicht schwer.	Suggestive Schlichtheit und Getragenheit.
Erkki-Sven Tüür Excitato ad contemplandum für vier Stimmen (Alt, 2 Tenöre, Bariton) und Orgel Edition Peters 8898	Chor auf erweitert tonaler Basis, virtuose Orgelbegleitung mit Klangeffekten (Cluster, Arpeggien etc.)	Einsätzig, Konturen wechselnd.	Normal einige Zusätze circa 17 Minuten Orgel anspruchsvoll, sonst mittelschwer.	Plastisches Stück, sehr wirkungsvolle Textexegese.
Sofia Gubaidulina Lied ohne Worte, Zwei Balladen für Trompete bzw. 2 Trompeten und Klavier Edition Sikorski 8531	Freitonale, melodisch dominierte Stücke.	Gesanglich, kontemplative Zwiesprachen zwischen den Trompeten.	Normal circa 1,30, 3 und 2 Minuten ziemlich leicht.	Recht frühe, schlichte Stücke von Gubaidulina (1976/77), eigenen Ausdruck suchend.
James MacMillan Seven Last Words from the Cross Kantata für Chor und Streicher (Ausgabe für Chor und Klavier) Boosey & Hawkes	Oratorisches, groß angelegtes Werk.	Freitonales, siebenteiliges Werk, deklamatorische Einwüfe.	Normal circa 45 Minuten anspruchsvoll, von gutem Laienchor machbar.	Wirkungssicheres, facettenreiches Stück.